

Heimatverein freut sich auf den Martinimarkt

Mitgliederversammlung des Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg. Zehn Tagesordnungspunkte wurden in etwas mehr als einer Stunde abgehandelt

Ossenberg. Bei der Mitgliederversammlung des Heimatvereins Herrlichkeit Ossenberg in der Gaststätte „Paullis“ am Sportplatz waren die zehn Tagesordnungspunkte in etwas mehr als einer Stunde abgehandelt. Wie Hans Dröttboom, der Vorsitzende des Vereins, in Erinnerung rief, litt das Vereinsleben stark unter der Corona-Pandemie. Immerhin habe die Radtour im Juli zum Kloster Kamp stattfinden können. Auch die Beteiligung am Rheinberger Ferienkompass war mit einer Führung durch den APX wieder möglich. Die beliebten Seniorennachmittage fielen Anfang des Jahres ebenfalls der Pandemie zum Opfer. Inzwischen werden sie aber im gewöhn-

ten Rhythmus wieder ausgerichtet. Eine wahre Blütezeit erlebt nach wie vor der Ossenberger Wochenmarkt. Carsten Kämmerer versteht es als Marktmeister, durch besondere Veranstaltungen den Markt nicht nur bei den Ossenbergern immer

beliebter zu machen. Der Heimatverein setzt sich dafür ein, dass auf dem Spielplatz am Dorfplatz ein Spielgerät errichtet wird, das auch von Kindern mit Handicap genutzt werden kann. Die Gesamtkosten liegen im fünfstelligen Bereich. In-



Dichtes Gedränge auf dem Martinimarkt auf dem Ossenberger Dorfplatz. ARCHIV

zwischen seien mehr als 5000 Euro Spenden eingegangen, so dass ein Baubeginn im Frühjahr als durchaus realistisch angesehen werde.

Bei den notwendigen Nachwahlen zum Vorstand konnten nach vielen Jahren erstmals wieder alle Ämter besetzt werden. Neue Geschäftsführerin wurde die bisherige Beisitzerin Beate Lauerwald. Beate Opge-north, Margret Albers, die Betreuerinnen der Seniorennachmittage, und das Ossenberger Urgestein Karl Caniels wurden zu Beisitzern gewählt.

Neben Alexander Lehmann, der noch ein Jahr im Amt bleibt, wurde der ehemalige Vorsitzende Ludger Opge-north für Karl Caniels zum

Kassenprüfer gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Zur Entlastung des Vorstandes ist Ulrich Glanz ohne offizielle Funktion für die Öffentlichkeitsarbeit und die Pflege der Homepage zuständig. Er sagte zu, gemeinsam mit seiner Frau Angelika dafür zu sorgen, dass Anfang nächsten Jahres wieder die Ossenberger Rundschau erscheint, die an alle Haushalte verteilt werden soll. Bernd Hoffacker ist für die Ausrichtung des Martinimarktes verantwortlich.

Die ersten Termine stehen schon fest. Am Freitag, 22. Oktober, gibt's die Ossenberger Müllsammelaktion mit allen Vereinen, am Samstag, 5. November, ist Martinimarkt.